

Scheunen

news



Ausgabe 2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Naturschutzscheune Reinheimer Teich, liebe Mitstreiter,

nachdem über ein Jahr seit den letzten Scheunennews vergangen ist, ist es höchste Zeit, wieder einmal über die Aktivitäten und die Arbeit des AK Naturschutzscheune zu berichten.

Eigentlich hätten wir im Jahr 2020 unser 15jähriges Bestehen feiern können, aber es kam, wegen Corona, ganz anders.

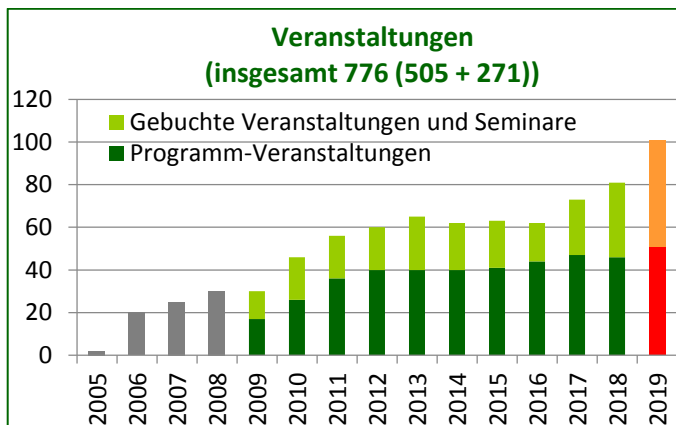
Lassen Sie uns aber mit einem kleinen Rückblick auf das Jahr 2019 beginnen.

Bilanz des Jahres 2019

Die Naturschutzscheune blickte Anfang 2020 auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück.

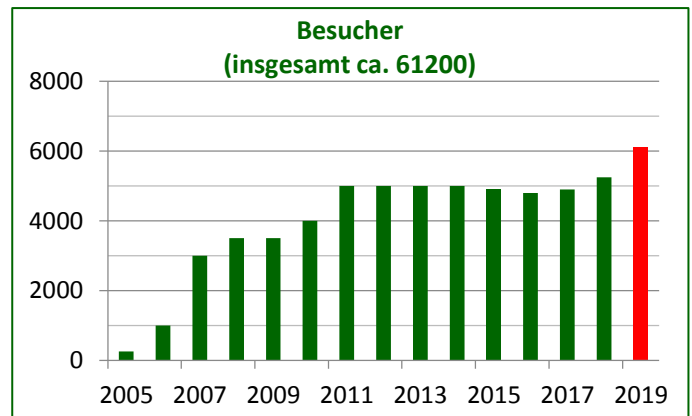
Das Programm war in 2019 gewohnt umfangreich. Ergänzt wurden die 51 Programm-Veranstaltungen durch die enorme Zahl von 50 zusätzlichen „gebuchten“ Veranstaltungen für Schulen, Kindergärten und Vereine, die durch den unermüdlichen Einsatz unserer hauptamtlichen Biologin Yvonne Lücke möglich wurden. Ohne ihre professionelle Arbeit wäre insbesondere unser Kinderprogramm nicht umsetzbar gewesen.

Insgesamt waren es im Jahr 2019 101 Veranstaltungen, die an der Naturschutzscheune stattfanden.

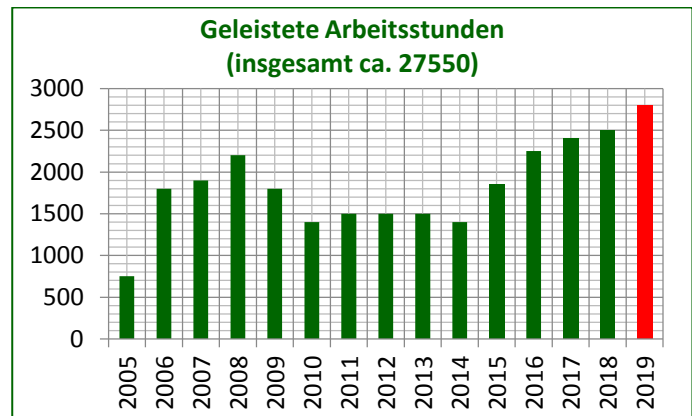


Auch die Besucherbilanz für das Jahr 2019 kann sich sehen lassen. Insgesamt haben über 6000 Besucher, Kinder und Erwachsene, an Veranstaltungen teilgenommen oder die Natur-

schutzscheune an den Sonn- und Feiertagen des Sommerhalbjahres besucht.



Mit 2800 Arbeitsstunden erreichten die geleisteten Arbeitsstunden der ehrenamtlichen Helfer einen Höchststand.



Im nachfolgenden Bild Teilnehmer des wohlverdienten und gut besuchten Helfernachmittags im November 2019.



Die Naturschutzscheune in Corona-Zeiten

Das Jahr 2020 war durch Corona bedingt, wie für alle, auch für den Arbeitskreis Naturschutzscheune nicht einfach.

Wir waren für das Jahr 2020 gut vorbereitet, wollten wir doch unser 15-jähriges Bestehen feiern. Die Ausstellung „**Natürlich! Seit 15 Jahren – Die Naturschutzscheune**“ und die Fotoausstellung der Teichfotografen „**Schützenswert**“ waren erstellt; der Ausstellungskatalog mit QR-Codes fertig.



Der Programmflyer und ein erstmals erstellter Kinderprogramm-Flyer waren gedruckt und lagen für die Besucher bereit.



Insgesamt umfasste das Programm 2020 68 Veranstaltungen (ohne buchbare).

Leider mussten wir aber bereits Mitte März, zum ersten Lockdown, unseren Betrieb und damit unser Programm nach nur 17 durchgeführten Veranstaltungen und ca. 200 Besuchern einstellen. Auch die Feierlichkeiten zum 15-jährigen Bestehen der Naturschutzscheune fielen Corona zum Opfer.

Die eigentlich vorgesehene und angekündigte Ausstellung „**Natürlich! Seit 15 Jahren – Die Naturschutzscheune**“ und die Fotoausstellung der Teichfotografen „**Schützenswert**“ konnten nicht gezeigt werden, da die Naturschutzscheune das ganze Jahr 2020 wegen Corona geschlossen bleiben musste.



Um den Besuchern wenigstens einen Eindruck zu geben, wurden die einzelnen Seiten des Ausstellungskatalogs der Fotoausstellung „**Schützenswert**“ im Außengelände bis in den Herbst hinein auf 10 im Gelände verteilten kleinen Ausstellungstafeln (siehe Bild) präsentiert.

Auf detaillierten Informationen konnte über QR-Codes zugegriffen werden.



Der Ausstellungskatalog und die Zusatzinformationen sind auf unserer Homepage naturschutzscheune.de zu finden.

Mittlerweile wurden die Bilder ausgetauscht und

durch Bilder des „Winterlichen Reinheimer Teiches“ ersetzt, die man, natürlich unter Einhaltung der Abstandsregeln, auf einem Spaziergang durch das Außengelände betrachten kann.



Ein Video zur Geschichte der Naturschutzscheune wurde durch unsere Biologin Yvonne Lücke erstellt. Es wird demnächst auf unserer Homepage naturschutzscheune.de zu finden sein.

Auch die Scheunentreffen zur internen Abstimmung konnten nur eingeschränkt stattfinden. Es fanden nach März keine Treffen in größerem Kreise mehr statt. Notwendige Abstimmungen erfolgten entweder in kleinem Kreise, unter Einhaltung der Abstandsregeln, im Ausstellungsraum der Naturschutzscheune oder telefonisch.

Stiftung Naturschutzgebiet Reinheimer Teich

Der Arbeitskreis Naturschutzscheune Reinheimer Teich trauert um Herrn Dieter Just Keil, Gründer der Stiftung Naturschutzgebiet Reinheimer Teich. Er verstarb am 29.4.2020 nach längerer Krankheit.

Nachruf

Der Arbeitskreis Naturschutzscheune Reinheimer Teich trauert um seinen Freund und Gönner, den Gründer der Stiftung Naturschutzgebiet Reinheimer Teich

Dipl. Ing. Dieter Justus Keil
*11.9.1936 †29.4.2020

Herr Keil hat sich als Sponsor und Ideengeber mit viel Enthusiasmus um die Natur des Reinheimer Teiches und um dessen Besucher verdient gemacht. Sein finanzielles Engagement galt insbesondere auch der Naturschutzscheune. Er war immer ein interessierter, liebenswerter und großzügiger Ansprechpartner für uns. Er hatte noch so viele Ideen.

In Trauer nimmt der Arbeitskreis Naturschutzscheune Abschied von Herrn Dieter Justus Keil. Wir werden sein Andenken immer in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Arbeitskreis Naturschutzscheune Reinheimer Teich
Reinheim, im Mai 2020

Wir haben mit ihm einen liebenswerten Menschen, Gönner und Freund verloren.

Wenige Tage bevor er verstarb, versicherte er in einem Telefonat, dass er dafür sorgen werde, dass

auch nach seinem Tod die Finanzierung der Halbtagsstelle an der Naturschutzscheune langfristig durch die Stiftung Naturschutzgebiet Reinheimer Teich sichergestellt sein wird. Ihm war an der Naturschutzscheune viel gelegen.

Neben der Finanzierung unserer Biologin unterstützte die Stiftung Naturschutzgebiet Reinheimer Teich die Naturschutzscheune im Jahr 2020 auch bei vielen weiteren Projekten.



So wurden u.a. die Kosten für den umfangreichen Ausbau der Empore mit Trenn- und Ausstellwand, Treppenzugang zum neu entstandenen Abstellraum, sowie Kriechtunnel für Kinder übernommen. Im Sommer erfolgte die Umsetzung durch einen Schreiner.



Außerdem finanzierte die Stiftung 4 große Bilderstände für unsere Fotoausstellungen auf der Empore. Das erlaubt uns, die Fotografien der Teichfotografen angemessen zu präsentieren.



Für unsere Ausstellungen wurde ein Scheunenmodell finanziert, das auf kindgerechte Art und Weise die unterschiedlichen Lebensräume tierischer Mitbewohner eines Hauses erlebbar macht. Das Modell ist zerlegbar und kann bei Nichtgebrauch gut verstaut werden.



Die Kosten des Entwurfes einer Infotafel für die Gersprenzaue mit Wanderwegen und naturkundlichen Informationen, einer Herzensangelegenheit von Herrn Keil, wurden übernommen. Die Tafeln sollen in 2021 gefertigt und aufgestellt werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Stiftung Naturschutzgebiet Reinheimer Teich.

Die Teichfotografen

Das Team der Naturschutzscheune trauert um Thomas Hanauer, der im Alter von nur 61 Jahren nach langer Krankheit verstarb. Wir verlieren mit ihm einen begnadeten Fotografen und Freund.

Nachruf

Die „Teichfotografen“ und der Arbeitskreis Naturschutzscheune Reinheimer Teich trauern um ihren Fotografenkollegen und Freund

Thomas Hanauer

* 5. 10. 1958 † 27. 9. 2020

Mit seinen hervorragenden Natur-Fotografien hatte er maßgeblichen Anteil an unseren Fotoausstellungen und wird für uns in den vielen Bildern und Erinnerungen weiterleben.

Wir verlieren mit ihm einen lieben Menschen und Mitstreiter.
Wir sind traurig, unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die „Teichfotografen“ und der AK Naturschutzscheune
Reinheim, im Oktober 2020

Neben seinen Natur-Fotografien, die er auch in Ausstellungen zeigte und seiner Mitarbeit bei den Teichfotografen, hat er sich um den jährlichen Kalender der Naturschutzscheune gekümmert und ihn seit Jahren wunderbar gestaltet.

Der letzte von ihm gestaltete Kalender ist der für das Jahr 2021. Er hat das Motto „Schützenswert“.



Förderwerk Natur

Das Förderwerk Natur unterstützte uns mit Materialien für unsere naturpädagogische Arbeit.

Insbesondere können wir jetzt auf sehr schöne Somso-Amphibienmodelle (siehe Bild) zurückgreifen. Vielen Dank dafür!



Arbeitseinsätze und Renovierungsarbeiten

Arbeitseinsätze können nicht mehr im gewohnten Rahmen mit 10 - 15 Helfern durchgeführt werden. Wir arbeiteten deshalb stark eingeschränkt nur noch in kleinen 1 - 2 Personen-Teams.

Um die Zeit ohne Publikumsverkehr zu nutzen, wurde unter Federführung unserer Biologin Yvonne Lücke die Naturschutzscheune grundgereinigt und die Wände neu gestrichen.



Neben der Säuberung und Herrichtung unserer Präparate musste auch die Elektrik im Bereich der umgebauten Empore ergänzt werden.

Der Fußboden wurde in zwei Arbeitsschritten durch eine Fachfirma saniert. Dazu war es notwendig, immer eine Hälfte der Scheune leerzuräumen.

Wir nutzten die Umräumarbeiten, um kräftig auszumisten.



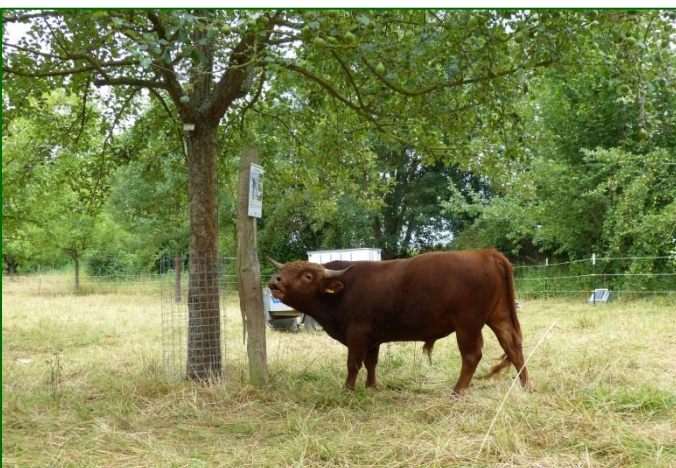
Die Beweiderin Frau Porcher stieg in die Pflege des Außengeländes ein, ihre Tiere, Dexterrinder und Ostfriesische Milchschafe, taten sehr erfolgreich im Außengelände Dienst und ersparten uns eine Menge Arbeit.

Unsere Scheunenstörche



Vierbeinige Naturschutzhelfer

Da durch die Corona-Pandemie nur sehr eingeschränkt Arbeitseinsätze stattfinden konnten, war es ungeheuer hilfreich, dass wir im Außengelände vierbeinige Naturschutzhelfer einsetzen konnten.



Nachdem wir im Herbst 2018 unseren Storchenmast aufgestellt hatten, wurde er am 18. März 2019 von einem Weißstorchpaar besetzt. Es schlüpften 3 Küken, von denen zwei flügge und von Klaus Hillerich beringt wurden.

Auch 2020 wurde der Storchenmast von den Störchen bezogen. Es gab Storchennachwuchs. Drei Junge flogen aus.

Naturschutzmaßnahmen im Umfeld

Hinter dem alten Bahndamm nach Groß-Zimmern, im Bereich des Dilsbaches konnte aus Naturschutzmitteln über 1 ha Fläche erworben und renaturiert werden. Ein Sumpfbereich, mit einem temporären Tümpel, der aus Hochwasserwellen des Dilsbaches und aus Hangabflusswasser gespeist wird, wurde schon in 2019 angelegt.

Jetzt ist die Fläche Bestandteil eines Beweidungskonzeptes rund um das NSG Reinheimer Teich. Das Gelände wurde bereits mit Dexterrindern

und Zwergzebus beweidet.



Europäische Sumpfschildkröten

Erfreulich gibt es von den Europäischen Sumpfschildkröten zu berichten.

Am 3.6.2020 wurde am Rande des alten Parkplatzes eine Schildkröten-Eiablage von einem Angler gemeldet. Nach Rücksprache mit dem Ministerium konnten die 10 Eier des Geleges (siehe Bild) geborgen werden. Mittlerweile sind 9 junge Schildkröten geschlüpft und werden bei der AG Sumpfschildkröte gepäpelt. Den Jungen geht es soweit gut, sie schlummern z. Zt. im Winterschlaf.



Am 10.10.2020 wurde von Besuchern eine kleine Sumpfschildkröte im Bereich des Norddamms gefunden und an die NRT gebracht. Es handelt sich bei dem Tier um einen Jährling, also um eine Schildkröte vom letzten Jahr. Vielleicht ist sie ein Geschwister vom kleinen einäugigen Schlüpfling aus 2019, der leider verstorben ist.

Der Jährling war 5 cm lang und 25 Gramm schwer und hatte starken Pilzbefall, wie man am Schwanz sehen kann (siehe Bild). Z. Zt. wird er bei der AG Sumpfschildkröte gepflegt und hat auch schon ein Gramm zugenommen. Die Schildkröte hat gute

Chancen, dass sie durchkommt, sie soll für ein paar Wochen eingewintert werden.



Alle Schildkröten sollen in 2 - 3 Jahren am Reinheimer Teich wieder ausgewildert werden.

Sanierung der historischen Teichscheune



Im Herbst/Winter 2019/2020 begann die Sanierung der historischen Teichscheune in einem ersten Bauabschnitt. Die Schäden waren größer als vermutet. Etwa ein Viertel des Daches konnte in der Bauzeit saniert werden.

Die vorgesehene Erneuerung des Storchhorstes und der Einbau einer Eulenstube wurden noch nicht in Angriff genommen.

Im Winter 2020/2021 wird nicht gebaut, da die Gewerke neu ausgeschrieben sind. Es ist im Moment offen, wie es weitergeht.

Zusammenarbeit mit dem Forstamt

Unser für das Naturschutzgebiet Reinheimer Teich zuständige Förster, Wolfgang Rösher, ging im Sommer 2020 in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihm alles Gute und hoffen, dass er sich hie und da einmal an der Naturschutzscheune sehen lässt.

Die Försterin Frau Wettklo ist jetzt für den Reinheimer Teich zuständig. Die jahrelange gute Zusammenarbeit mit dem Forstamt Dieburg wird sich mit ihr sicher auch in Zukunft fortsetzen.

Die beiden Schildkrötenhügel (einer nördlich des Reinheimer Teiches, einer am Zuweg zur Teichscheune) wurde vom ehrenamtlichen Naturschutz nach Abstimmung mit dem Forstamt gemäht, das Material von der Fläche auf Haufen für Ringelnattern aufgesetzt.

Der Wanderweg im Bereich des Wäldchens und am Süd-Ostdamm wurde nach Aufforderung der Stadt Reinheim und in Abstimmung mit dem Forstamt minimalinvasiv freigeschnitten.

Die Bretter des Mönches sind in die Jahre gekommen und verursachten viel Leckwasser. Neue Eichenbretter wurden vom Forstamt beschafft und liegen in der Naturschutzscheune bereit. Zur Aufpegelung auf eine Stauhöhe von ca. 72 - 75 cm erfolgte der Einbau eines neuen Brettes. Der Austausch der alten verbliebenen Bretter wird im nächsten Jahr vorgenommen, wenn der Teich abgepegelt ist. Die Arbeiten lassen sich dann einfacher durchführen.



Frau Porcher hat die gesamte Beweidungsfläche im Naturschutzgebiet übernommen. Die Beweidung durch ihre Dexterrinder (ca. 15 Tiere) war erfolgreich, das Schilf wurde zurückgedrängt. Die Fläche sieht gut aus, auf den jährlichen Mulchereinsatz kann deshalb dieses Jahr verzichtet werden. Die Tiere sind mittlerweile nicht mehr auf der Fläche.



Resümee 2020

Der Arbeitskreis Naturschutzscheune war, wie man sieht, auch im Corona-Jahr 2020 aktiv. Ein ganz großes Dankeschön gilt allen freiwilligen Helfern und unserer Biologin Yvonne Lücke. Ohne das reibungslose Zusammenwirken von Haupt- und Ehrenamt ließe sich die Arbeit nicht bewältigen.

Die großzügige finanzielle Unterstützung durch die Stiftung Naturschutzgebiet Reinheimer Teich hat die Naturschutzscheune attraktiver und zukunftsfähiger gemacht.

Wir können mit dem Erreichten zufrieden sein.

Trotzdem:

- Uns fehlten die Besucher, anregende Gespräche und Diskussionen,
- uns fehlte das Lachen der Kinder in unserem Außengelände beim „Erkunden“ unserer heimischen Natur,
- uns fehlten die vielen gemeinsamen Veranstaltungen und das Kelterfest,
- uns fehlten die gemeinsamen Arbeitseinsätze, sei es in der Naturschutzscheune oder im Außengelände,
- uns fehlte das gemeinsame Frühstück nach getaner Arbeit
- und uns fehlte hie und da ein anerkennendes Wort für unsere Arbeit.

Was bringt die Zukunft?

Wir hoffen sehr, dass wir alle die Corona-Pandemie im nächsten Jahr besiegen werden und die Lage sich normalisieren wird.

Wir wollen im Frühjahr/Frühsummer 2021, im 16. Jahr unseres Bestehens, die Naturschutzscheune wieder, unter Einhaltung der dann geltenden Corona-Regeln, mit der Ausstellung „**Natürlich! Seit 15 + 1 Jahren – Die Naturschutzscheune**“ und der Fotoausstellung „**Schützenswert**“ öffnen und Veranstaltungen anbieten, falls das möglich ist. Achten Sie auf Ankündigungen in der Presse und auf unserer Homepage naturschutzscheune.de Wir freuen uns darauf, neu durchzustarten.

Bis dahin passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Der Arbeitskreis Naturschutzscheune Reinheimer Teich wünscht allen Freunden der Naturschutzscheune und allen Mitstreitern

**Frohe Weihnachten und ein gesundes
Neues Jahr**

Viele Grüße

Erika Porcher

